

TOP-News

area30 holt für diesjährige Ausgabe Schwung

Von 21.-26. September geht die mittlerweile 13. Ausgabe der area30 in Ostwestfalen über die Bühne. Dabei will man an den Erfolg der Ausgabe 2023 zumindest anschließen.

Seit 2011 geht die area30 in Ostwestfalen über die Bühne. Heuer wartet die 13. Edition der Orderfachmesse, und dabei sind, wie die Veranstalter wissen lassen, weitere Optimierungen vieler Services geplant.

Die dreizehnte Ausgabe der area30 vom 21. bis 26. September 2024 will die gute Entwicklung der Vorveranstaltung fortschreiben und erwartet mindestens die gleiche Zahl an Besuchern und Ausstellern wie 2023. Dafür gibt es gute, statistisch belegte Gründe: Von den bisher auf der Fachmesse im Herzen der deutschen Küchenmöbelindustrie Ostwestfalen und Südniedersachsen vertretenen 200 Ausstellern und Marken waren mehr als 90 Prozent mit ihrem Auftritt und der Qualität der Kundenkontakte zufrieden. Übersetzt bedeutet dies: Nahezu alle der 2023 vertretenen Unternehmen kommen wieder – und zahlreiche Neuzugänge werden erwartet.

Johannes Artmayr, Geschäftsführer Strasser Steine findet: „...“, dass die area30 die Fachmesse ist, bei der die Entscheidungen für das nächste Jahr getroffen werden. Nicht zuletzt deshalb, weil alle wesentlichen Marktteilnehmer bei dieser Messe vertreten sind.“

Unersetzlich ist die Messe auch für Lasse Naber, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens: „Die area30 ist ganz klar gesetzt – es ist die Leitmesse der Branche. Für Naber ist es die ideale Bühne, unsere Produkte dem Fachpublikum zu präsentieren.“ Und er unterstreicht nachdrücklich: „Wir gehören seit vielen Jahren zur area30-Familie und genießen neben dem geschäftlichen Erfolg die Atmosphäre und den Service.“



Michael Rambach; Foto: area30



Claudia Weidner; Foto: area30



Johannes Artmayr; Foto: STRASSER STEINE

Was besonders gut ankommt

Die Beteiligten der Messe schätzen vor allem das entspannte Wohlfühlen, das direkte Kommunizieren, die smarten Begegnungen, die zahlreichen Services oder das vertrauensvolle Zusammenwirken. Diese „soft skills“ werden sinnvoll flankiert von einem innovativen Rahmenprogramm, zu dem unter anderem der unvergessliche Ausstellerabend, das spannende Live-Cooking und der mit dem Puls der Branche schlagende Podium Talk gehören. Auch die „innovation area“ erhält nach ihrer augenfälligen Premiere 2023 in diesem Jahr ihre Fortführung: Sie ist die Bühne für Innovationen und Trends – und dies bei einem erstklassigen Kosten-Nutzen-Verhältnis für die dort engagierten Aussteller.

Mehr als 200 Aussteller und Marken erwartet

Insgesamt erwartet Veranstalter Trendfairs GmbH aus München im Messemonat September auf dem perfekt gelegenen Ausstellungsgelände in Löhne mehr als 200 Aussteller und Marken – darunter natürlich bekannte Branchengrößen ebenso wie innovative Newcomer mit ihren überraschenden Geschäftsideen. Die Geschäftsführer Michael Rambach und Claudia Weidner gehen berechtigt von einer erneut sehr erfolgreichen Show mit starkem Zuspruch aus, auf der sich die gesamte Branche aus dem Inland sowie aus 62 weiteren Ländern begegnet.

Diana Diefenbach, Senior Manager Technical Product Management and Communication der Samsung Electronics Hausgeräte: „Die area30 war ein voller Erfolg. (...) Für uns war die area30 eine optimale Plattform, um zu zeigen, dass Samsung als Vollsortimenter fest etabliert ist und zur Spitze der relevanten Marken im deutschen Markt für Haushaltsgeräte gehört.“

Immer mehr international

Wesentlicher Faktor ist auch die zunehmende Internationalität. Apropos Erfolg, der selbstverständlich an erster Stelle von der Intensität und Attraktivität der getätigten Geschäftsabschlüsse abhängt: Treffend, kurz und knapp bringt Hans-Joachim Kalek, Leiter Channel Management Küche bei Hansgrohe Deutschland, die großartige Strahlkraft und anhaltende Sogwirkung der Messe für das Who-is-who der europäischen Küchenszene mit den Worten „Die are30 ist für alle Teilnehmer ein Branchentreff auf höchstem Niveau mit tollen Kontakten!“ auf den Punkt.

www.area-30.de

